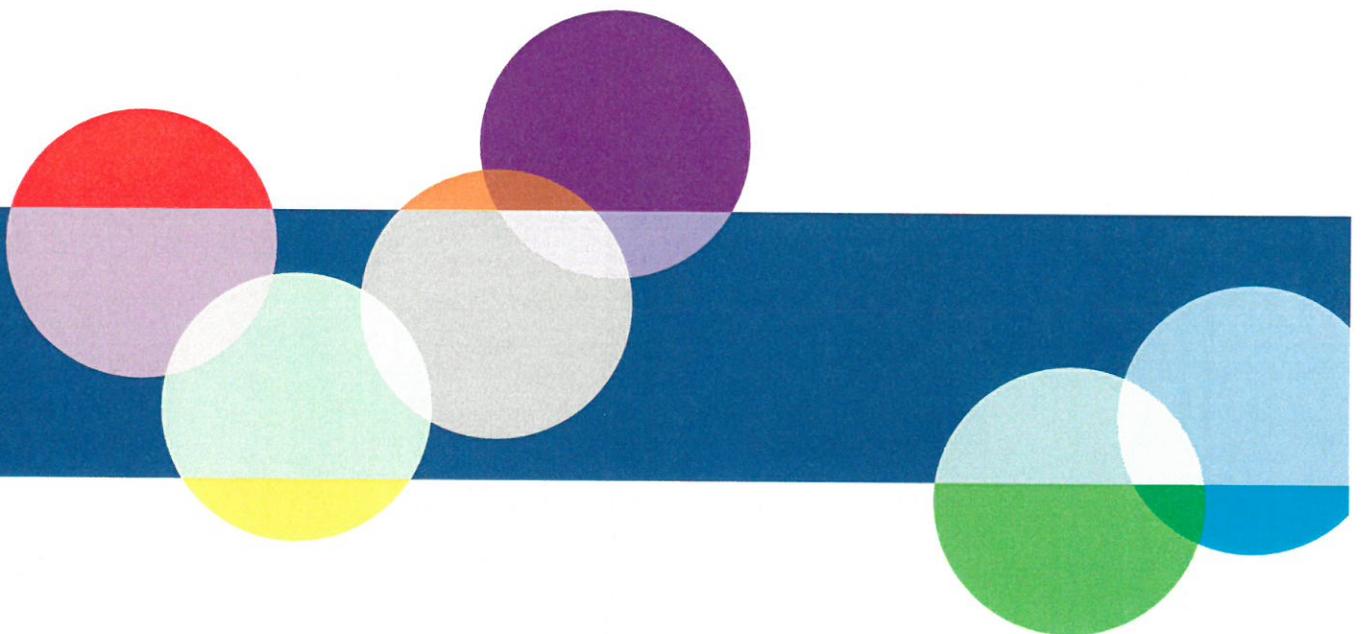


Wirtschaftsplan 2019

Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main



Wirtschaftsplan 2019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbemerkung zum Erfolgsplan 2019	1
2. Wirtschaftssatzung 2019	2 - 3
3. Erfolgsplan 2019 mit Aufteilung nach Kontensummen	4 - 8
4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019.....	9 -15
5. Finanzplan 2019 mit detaillierter Übersicht.....	16 - 17
6. Personalübersicht.....	18
7. Übersicht der Risikoprognose.....	19 - 21

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019

Vorbemerkungen

Die vorliegende Erfolgsplanung 2019 basiert auf den aktualisierten Anpassungen und den entsprechenden Entwicklungen im laufenden Wirtschaftsjahr.

IHK-Beiträge

Für das Jahr 2019 wurde die Höhe der Mitgliedsbeiträge nicht verändert. Bei den Großen Handelsregisterunternehmen wurden die Kriterien für die Veranlagung von 3 auf 2 Kriterien, wie in der Wirtschaftssatzung festgelegt, reduziert. Ansonsten wurde die Vorauszahlung wieder auf 100 % angehoben.

Die Erträge aus den Beiträgen wurden anhand von Prognoserechnungen nach den neuen Parametern vorsichtig geplant und den entsprechend veranschlagt.

Jahresergebnis

Das Jahr 2019 schließt voraussichtlich mit einem geplanten negativen Ergebnis in Höhe von 1.250.000 € ab. Das geplante negative Ergebnis wird durch die entsprechenden Rücklagenveränderungen (Entnahmen und Zuführungen) ausgeglichen.

Eine Übersicht der gesamten Rücklagenentwicklung ist im hinteren Teil des Nachtragswirtschaftsplanes abgebildet. Falls weitere Informationen gewünscht werden, kann der Hauptgeschäftsführer Herr Markus Weinbrenner entsprechende Auskünfte geben.

Wirtschaftssatzung

der IHK Offenbach am Main – Geschäftsjahr 2019

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main hat am 5. Dezember 2018 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I S 626, 641), und der Beitragsordnung vom 4. Dezember 2007, zuletzt geändert durch Beschluss der Vollversammlung vom 15. März 2018, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2019 (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt verabschiedet:

1.	im Erfolgsplan mit	
	Erträgen in Höhe von	10.217.000 €
	Aufwendungen in Höhe von	11.467.000 €
	geplantem Vortrag in Höhe von	0 €
	mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	-1.250.000 €
2.	im Finanzplan mit	
	Investitionseinzahlungen in Höhe von	4.000 €
	Investitionsauszahlungen in Höhe von	882.000 €

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht im Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebsöffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebsöffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 € nicht übersteigt.

2.	Als Grundbeiträge sind zu erheben von	
2.1.	Nichtkaufleuten ¹	
	a) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 25.000 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer II. 1 eingreift	30,00 €
	b) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 25.000 €	50,00 €
2.2.	Kaufleuten ² mit einem Verlust oder mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 37.000 €	150,00 €
2.3.	Kaufleuten ² mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, ab 37.001 € bis 100.000 €	200,00 €
2.4.	Kaufleuten ² mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 100.001 €	250,00 €

¹ Nichtkaufleute sind Gewerbetreibende, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert.

² Kaufleute sind Gewerbetreibende, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.

- 2.5. allen IHK-Mitgliedern, die nicht nach Ziffer 1. vom Beitrag befreit sind und ein Kriterium der zwei nachfolgenden Kriterien erfüllen:
- mehr als 500.000.000 € Bilanzsumme
- mehr als 50.000.000 € Umsatz
auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.4 zu veranlagen wären 500,00 €

Soweit der Grundbeitrag und die Umlage nach Ziffer II. 3 sich zusammen auf weniger als 5.000,00 € belaufen, beträgt der Grundbeitrag 5.000,00 €

- 2.6. Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer II. 2.2 – 2.4 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK Offenbach zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird der Grundbeitrag auf Antrag um 25 % ermäßigt.
- 2.7. Gesellschaften mit Verwaltungssitz im Bezirk der IHK Offenbach, deren sämtliche Anteile von einem im Handelsregister eingetragenen Unternehmen gehalten werden, das seinen Verwaltungssitz im Bezirk der IHK Offenbach hat, wird der Grundbeitrag auf Antrag ebenfalls um 25% ermäßigt.
3. Als Umlagen sind zu erheben 0,22 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.
4. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das laufende Jahr.
5. Die Beitragserhebung für das Jahr 2019 erfolgt wieder mit einer Vorauszahlung in Höhe von 100 %.
6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.
Soweit ein Nichtkaufmann die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird im Rahmen der Veranlagung zunächst nur der Grundbeitrag gem. Ziffer II. 2.1. a) geltend gemacht.

III. Kredite

1. Investitionskredite
Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 Euro aufgenommen werden.
2. Kassenkredite
Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 0,00 Euro aufgenommen werden.
- IV. Gesamtdeckungsprinzip, Deckungsfähigkeit

Alle Erträge dienen, soweit nichts anderes bestimmt ist, zur Deckung aller Aufwendungen (Gesamtdeckungsprinzip). Zweckgebundene Mehrerträge sind nur für damit verbundene Mehraufwendungen zu verwenden. Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig. Investitionsausgaben werden ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Offenbacher Wirtschaft“ Heft Nr. 02/19 sowie im Internet veröffentlicht:

Ort: Offenbach am Main
IHK Offenbach am Main

Datum: 5. Dezember 2018

.....
Kirsten Schoder-Steinmüller
Präsidentin

.....
Markus Weinbrenner
Hauptgeschäftsführer

Erfolgsplan	Plan 2019	Nachtragsplan 2018	IST 2017
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	7.860	6.143	8.535.238,27
2. Erträge aus Gebühren	764	706	940.277,20
3. Erträge aus Entgelten	737	711	607.632,26
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	820	755	887.226,64
- davon: Erträge aus Erstattungen	289	296	370.472,11
- davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	21	25	38.815,41
- davon: Erträge aus Abführung an gesonderte Wirtschaftspläne	0	0	0,00
Betriebserträge	10.181	8.315	10.970.374,37
7. Materialaufwand	-1.182	-1.264	-1.146.278,21
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-196	-198	-136.253,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-986	-1.066	-1.010.024,66
8. Personalaufwand	-5.622	-5.517	-5.434.575,57
a) Gehälter	-4.304	-4.184	-3.867.964,55
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.318	-1.333	-1.566.611,02
9. Abschreibungen	-490	-490	-425.941,96
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.877	-3.839	-3.365.940,69
- davon: Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0	0	0,00
Betriebsaufwand	-11.171	-11.110	-10.372.736,43
Betriebsergebnis	-990	-2.795	597.637,94
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	30	30	24.743,75
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	6	4.481,28
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-240	-240	-234.836,00
Finanzergebnis	-204	-204	-205.610,97
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.194	-2.999	392.026,97
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	-991,22
19. Sonstige Steuern	-55	-55	-49.327,40
20. Jahresergebnis	-1.250	-3.055	341.708,35
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr - keine Position in der	0	0	0,00
22. Entnahmen aus Rücklagen	2.395	4.826	1.662.825,81
a) aus der Ausgleichsrücklage	500	0	162.000,00
b) aus anderen Rücklagen	1.895	4.826	1.500.825,81
23. Einstellungen in Rücklagen	-1.145	-1.771	-1.899.517,00
a) in die Ausgleichsrücklage	0	0	0,00
b) in andere Rücklagen	-1.145	-1.771	-1.899.517,00
24. Ergebnis	0	0	105.017,16

Erfolgsplan

	Kontengruppe Konto	Plan 2019			Nachtragsplan 2018			IST 2017	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	€	€
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	50			7.860		6.143			8.535.236,27
davon – Erträge IHK-Beiträge Vorjahre	500		1.810		1.868			2.005.657,31	
- Grundbeiträge Vorjahre	50000	210			215			273.222,33	
- Umlagen Vorjahre	50010	1.600			1.653			1.732.434,98	
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	501		6.050		4.275			6.529.580,96	
- Grundbeiträge lfd. Jahr	50100	2.150			1.895			2.412.727,50	
- Umlagen lfd. Jahr	50110	3.900			2.380			4.116.853,46	
2. Erträge aus Gebühren	51			764		706			940.277,20
davon – Erträge aus Gebühren Berufsbildung	510		450		400			431.308,96	
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	512		40		40			40.372,50	
- Erträge aus sonstigen Gebühren	513		274		266			468.595,74	
3. Erträge aus Entgelten	52			737		711			607.632,26
davon – Verkaufserlöse	520		236		242			195.740,88	
- Entgelte aus Lehrg., Seminaren, Veranstalt.	521		501		469			411.891,38	
- Sonstige Entgelte	522		0		0			0,00	
4. Bestandsveränderung	530							0,00	
5. Anderes aktivierte Eigenleistung	532		0	0	0	0		0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	54			820		755			887.226,64
Nebenerlöse (Vermietungen)	540		281		259			253.675,50	
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	541		21		25			38.815,41	
Erträge aus Erstattungen	542		289		296			370.472,11	
sonstige Erlöse	543		76		61			52.253,93	
andere sonstige betriebliche Erträge	544		76		37			71.510,57	
Erträge aus Werterhöhungen des Anlage- und Umlaufvermögens (außer Vorräte u. Wertpapiere)	545		0		0			7.606,13	
Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	546		1		1			2.504,78	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	547		0		0			0,00	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	548		70		70			65.032,65	
Periodenfremde Erträge	549		6		6			25.355,56	
Betriebserträge				10.181		8.315			10.970.374,37

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019

1. Erträge aus Beiträgen

Die von den Mitgliedsunternehmen zuletzt gemeldeten Gewerbeerträge sind Grundlage für die Gegenwartsveranlagung der Beiträge. Gleichzeitig wird aber auch die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung für die Planung mit einbezogen.

Die Beitragsbescheide werden durch die vom Finanzamt endgültig gemeldeten Gewerbeerträge im Rahmen einer Nachveranlagung entsprechend nach oben oder unten korrigiert. Für das Wirtschaftsjahr 2019 sind dies hauptsächlich die Jahre 2016, 2017 und 2018. Im Jahr 2019 bleiben die Beitragssätze unverändert. Die Vorauszahlung wird wieder mit 100 % erhoben. Die Planansätze wurden entsprechend angepasst.

Entwicklung der Beiträge

	IST 2015	IST 2016	IST 2017	Nplan 2018	Plan 2019
Vorjahre	2.327.812 €	1.785.042 €	2.005.657 €	1.868.000 €	1.810.000 €
Laufendes Jahr	5.932.355 €	6.193.251 €	6.529.581 €	4.275.000 €	6.050.000 €
Gesamt	8.260.167 €	7.978.293 €	8.535.238 €	6.143.000 €	7.860.000 €

2. Erträge aus Gebühren

In der Tendenz wird bei den Erträgen aus Gebühren für die Aus- und Weiterbildung zwar eine leichte Steigerung erwartet. Jedoch wurden die Planansätze gleichbleibend veranschlagt, da die Bereitschaft der Unternehmen Ausbildungsplätze zu besetzen schwer einschätzbar ist. Bei den Sonstigen Gebühren macht sich die Kooperation im Bewachungsgewerbe bemerkbar, wobei die Teilnehmerzahlen hier rückläufig sind.

Entwicklung der Gebühren

	IST 2015	IST 2016	IST 2017	Nplan 2018	Plan 2019
Ausbildungsgebühren	449.100 €	427.845 €	431.309 €	400.000 €	450.000 €
Fortbildungsgebühren	44.432 €	37.259 €	40.372 €	40.000 €	40.000 €
Sonstige Gebühren	302.048 €	498.390 €	468.596 €	266.000 €	274.000 €
Gesamt	795.580 €	963.494 €	940.277 €	706.000 €	764.000 €

3. Erträge aus Entgelten

Bei den Seminaren und Lehrgängen im Bereich der Weiterbildung zeichnet sich eine leichte Steigerung ab. Bei den Verkaufserlösen ist eine Anpassung an die aktuellen Umsätze vorgenommen worden.

Die Änderungen bei der Umsatzbesteuerung (Trennung zwischen dem gesetzlichen und dem nicht gesetzlichen Entgeltbereich) machen sich zum größten Teil bei der finanziellen Abwicklung der Kosten für die Offenbacher Wirtschaft (Druckkosten/Anzeigengeschäft) als auch bei den Lehrgängen und Seminaren bemerkbar. Dies schlägt sich dann auch im Aufwand bei der Kontengruppe 61 Materialaufwand nieder.

Entwicklung der Entgelte

	IST 2015	IST 2016	IST 2017	Nplan 2018	Plan 2019
Verkaufserlöse	50.020 €	67.256 €	195.741 €	242.000 €	236.000 €
Lehrgänge und Seminare	455.656 €	376.902 €	411.891 €	469.000 €	501.000 €
Gesamt	505.676 €	444.158 €	607.632 €	711.000 €	737.000 €

4. + 5. keine Erläuterung

6. Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden die Einnahmen aus der Vermietung und die dazugehörenden Nebenleistungen sowie die Saal- und Seminarraumvermietungen erfasst. Die vorhandene Büromietfläche im Nebeneingang Ludwigstr. 65 ist vollständig vermietet. Seit Bezug des Gebäudes im Jahr 1996 sind die Parkgebühren für die Tiefgarage nicht angehoben worden. Eine Erhöhung ist für 2019 vorgesehen.

7. Material- und Sachaufwand

Beim Materialaufwand sind die Aufwendungen entsprechend den Anforderungen und den aktuellen Entwicklungen vorsichtig geplant und angepasst worden. Insbesondere die Änderung bei der Umsatzsteuer macht sich hier bemerkbar.

8. Personalaufwand

Bei den Personalaufwendungen wurden eine Tarifsteigerung von rd. 3 % Prozent, strukturelle Gehaltsanpassungen und Personalveränderungen (Besetzung von vorübergehend nicht besetzten und frei werdenden Stellen sowie Neubesetzungen) berücksichtigt. Darüber hinaus schlägt sich die Veränderung durch das neue Vergütungssystem hier nieder.

Weiterhin werden die Erstattungen des Versorgungsverbandes und die Weiterleitung an die Unterstützungskasse, zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen, nach dem Bruttoprinzip im Wirtschaftsplan dargestellt. Gleichzeitig wurden die Zuführungen zu den Personalrückstellungen eingeplant. Die endgültige Summe wird dann zum Jahresende mittels entsprechender Gutachten ermittelt.

IST 2016	IST 2017	Nplan 2018	Plan 2019
3.855.356 €	3.867.965 €	4.184.000 €	4.304.000 € IHK Personalkosten
672.353 €	677.111 €	730.000 €	730.000 € Soziale Abgaben
330.334 €	889.500 €	653.000 €	588.000 € Altersvers./Unterstütz./Rückstellungen
4.858.043 €	5.434.576 €	5.567.000 €	5.622.000 € Gesamtsumme

Die sonstigen Personalaufwendungen (wie z.B. Fortbildung des Personals, Beihilfen) sind unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Seit Herbst 2018 betreut die IHK Offenbach insgesamt 6 Auszubildende und einen Auszubildenden im Rahmen der Einstiegsqualifizierung.

9. Abschreibungen

Die für die Abschreibung erforderliche Summe wird aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter dieser Gruppe der Aufwendungen werden nun die sonstigen Personalkosten, die Kosten für Kommunikation und laufende Betriebskosten und Instandhaltungen sowie für Marketingprojekte erfasst.

Die Summe der sonstigen Personalkosten beinhaltet im wesentlichen Aufwendungen für Rückdeckungsversicherungen, die Abgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, die Weiterbildungsmaßnahmen des eigenen Personals sowie Aufwendungen für Arbeitssicherheit und den Betriebsarzt.

Des Weiteren sind in diesem Bereich die Aufwendungen für Energiekosten, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge für Auslandshandelskammern, der IHK-Innovationsberatung Hessen, das Beratungs- und Informationszentrums für elektronischen Geschäftsverkehr, dem Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK), für das Wirtschaftsarchiv Hessens und die Umlage an den DIHK sowie der Finanzierungsanteil am eHK Budget, welcher durch die DIHK-Vollversammlung beschlossen wird, enthalten.

11. keine Erläuterung

12. + 13. Erträge aus Wertpapieren und Zinsen

Diese Position beinhaltet die Zinserträge aus Festgeldern des Anlage- und Umlaufvermögens. Die Erträge aus dem Pensionsfonds (VDW - Versorgungskasse der Deutschen Wirtschaft) werden an die IHK erstattet. Weiterhin werden die Pensionsverpflichtungen der IHK Offenbach an die ausgeschiedenen Mitglieder aus der Geschäftsführung aus der Unterstützungskasse (UkdW - Unterstützungskasse der Deutschen Wirtschaft) finanziert.

14. keine Erläuterung

15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Abzinsungen nach § 253 Abs. 2 S.1 HGB erfolgt die Darstellung der Aufwendungen nach dem Bruttoprinzip.

16. Außerordentliche Erträge - keine Erläuterung

17. Außerordentlicher Aufwendungen - keine Erläuterung

18. + 19. Sonstige Steuern

Hierunter fallen z.B. die zu zahlende Grundsteuer und die Kfz-Steuer.

20. – 23. Ergebnisvorträge sowie Entnahmen und Einstellungen zu den Rücklagen

Das Jahr 2019 schließt voraussichtlich mit einem geplanten negativen Ergebnis in Höhe von 1.250.000 € ab. Das geplante negative Ergebnis wird durch die entsprechenden Rücklagenveränderungen (Entnahmen und Zuführungen) ausgeglichen.

Die Ausgleichsrücklage hat einen Bestand von rd. 17,48 % im Verhältnis zum planmäßigen Aufwand.

Das Gebot der Schätzgenauigkeit gilt für die Ansätze im Wirtschaftsplan, insbesondere die Rücklagen. Die Höhe der Ausgleichsrücklage wird durch eine Risikoprognose unterlegt.

Nach der Risikoprognose werden die Risiken mit 2.009.675 € bewertet. Der Bestand der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2.004.932,32 € wird als ausreichend angesehen.

Andere Rücklagen dürfen nur für bestimmte Zwecke gebildet werden. Sie sind in der Bilanz oder im Anhang einzeln aufzuführen. Zur Zweckbestimmung gehören neben der eindeutigen Bezeichnung des Zwecks die Bestimmung des für den Zweck notwendigen finanziellen Volumens und die Festlegung eines Verwendungszeitpunktes/-zeitraumes. Der Zweck einer Rücklage muss so eindeutig beschrieben sein, dass er nachvollziehbar und prüfbar ist.

Auf der nachfolgenden Seite ist eine Übersicht über den Stand der Rücklagen inklusive der mit dem Wirtschaftsplan 2019 geplanten Rücklagenveränderungen, sowie der geplanten Veränderungen für die nächsten zwei Jahre dargestellt. Weiterhin ist danach eine kurze Erläuterung zu den zweckgebundenen Rücklagen dargelegt.

Erläuterungen zu den Rücklagen:

1	Ausgleichsrücklage																												
	<p>Entsprechend den Vorschriften zum Finanzstatut der Industrie- und Handelskammern ist nach § 15 a Abs. 2 Finanzstatut eine Ausgleichsrücklage bis zu 50 % der Summe der geplanten Aufwendungen zu bilden. Sie dient zum Ausgleich ergebniswirksamer Schwankungen und wird entsprechend der Berechnungen aus dem Risikotool des DIHK dotiert.</p> <p>Bei der Berechnung wurden aktuelle Situationen und Gegebenheiten, sowie die Erfahrungswerte der letzten 5 Jahre zugrunde gelegt. Dies trifft ebenso auf die Einschätzungen der möglichen Eintrittswahrscheinlichkeiten zu.</p> <p>Im Einzelnen wurden folgende Risiken definiert: Konjunkturelle Schwankungen bei den Beiträgen und Umlagen, konjunkturabhängige Gebührenerträge, konjunkturabhängige und schwankende Teilnehmerzahlen bei Lehrgängen und Seminaren, Leerstandsrisiken für den vermieteten Bürotrakt, Risiken durch technische Störungen in den Betriebsabläufen, Risiken bei Datenschutz und Rechtsrisiken, Risiko bei Haftungsfragen.</p>																												
2	Finanzierungsrücklage																												
	Die Nettoposition und die Finanzierungsrücklage auf der Passivseite der Bilanz bilden zusammen die Gegenposition zum unbeweglichen Sachanlagevermögen auf der Aktivseite. Die Finanzierung Abschreibungen für das IHK-Gebäude erfolgt mit der Entnahme aus dieser Rücklage.																												
3	Instandhaltungsrücklage																												
	<p>Die Inanspruchnahme wird in den Jahren 2019 bis 2022 erfolgen. Sie ist u.a. für folgende Maßnahmen vorgesehen: kurz- und mittelfristige Modernisierungsmaßnahmen</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Überdachung der Tiefgaragenzufahrt</td> <td style="text-align: right;">220.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Herrichten der Stellplätze und Zaunanlage auf der Südseite</td> <td style="text-align: right;">16.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Erneuerung Dichtprofile Fensterfassade und Fenstertüren</td> <td style="text-align: right;">14.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Sanitärbereiche</td> <td style="text-align: right;">240.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Teeküchen und Küchenbereiche</td> <td style="text-align: right;">56.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Erneuerung der mechanisch beanspruchten Böden im Andienungsbereich</td> <td style="text-align: right;">15.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Erneuerung der Außenjalousien</td> <td style="text-align: right;">280.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Elektronik des Aufzuges im Mieterbereich</td> <td style="text-align: right;">40.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Unvorhergesehenes</td> <td style="text-align: right;">59.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Zwischensumme Netto</td> <td style="text-align: right;">940.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Baunebenkosten für Planung und ggf. Genehmigungen anteilig 17 %</td> <td style="text-align: right;">159.800 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">1.099.800 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer 19%</td> <td style="text-align: right;">208.762 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>1.308.762 €</u></td> </tr> </table>	– Überdachung der Tiefgaragenzufahrt	220.000 €	– Herrichten der Stellplätze und Zaunanlage auf der Südseite	16.000 €	– Erneuerung Dichtprofile Fensterfassade und Fenstertüren	14.000 €	– Sanitärbereiche	240.000 €	– Teeküchen und Küchenbereiche	56.000 €	– Erneuerung der mechanisch beanspruchten Böden im Andienungsbereich	15.000 €	– Erneuerung der Außenjalousien	280.000 €	– Elektronik des Aufzuges im Mieterbereich	40.000 €	– Unvorhergesehenes	59.000 €	– Zwischensumme Netto	940.000 €	Baunebenkosten für Planung und ggf. Genehmigungen anteilig 17 %	159.800 €		1.099.800 €	zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer 19%	208.762 €		<u>1.308.762 €</u>
– Überdachung der Tiefgaragenzufahrt	220.000 €																												
– Herrichten der Stellplätze und Zaunanlage auf der Südseite	16.000 €																												
– Erneuerung Dichtprofile Fensterfassade und Fenstertüren	14.000 €																												
– Sanitärbereiche	240.000 €																												
– Teeküchen und Küchenbereiche	56.000 €																												
– Erneuerung der mechanisch beanspruchten Böden im Andienungsbereich	15.000 €																												
– Erneuerung der Außenjalousien	280.000 €																												
– Elektronik des Aufzuges im Mieterbereich	40.000 €																												
– Unvorhergesehenes	59.000 €																												
– Zwischensumme Netto	940.000 €																												
Baunebenkosten für Planung und ggf. Genehmigungen anteilig 17 %	159.800 €																												
	1.099.800 €																												
zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer 19%	208.762 €																												
	<u>1.308.762 €</u>																												
4	Rücklage Beitragsrückvergütung																												
	Diese Rücklage wurde in 2018 mit 2.065 Mio. € aufgelöst. Hier nur der Information halber erwähnt.																												
5	Zinsausgleichsrücklage																												
	Die Zinsausgleichsrücklage bildet den Betrag ab, der sich aus der Berechnung der Pensionsrückstellungen mit unterschiedlichen Abzinsungssätzen ergibt. (Sieben und Zehnjährigen Durchschnittszinssatz)																												
6	IT-Rücklage																												
	Die IT-Rücklage wird zur Finanzierung laufender Aufwendungen im Bereich von Hard- und Software verwendet. Die geplante Inanspruchnahme für die einzelnen Projekte erfolgt voraussichtlich in 2019 – 2023. In diese Rücklage wurde auch der Finanzierungsanteil für IHK-Digital getrennt nach übergreifenden Maßnahmen und IHK Offenbach spezifische Maßnahmen eingestellt.																												
7	Rücklage für Onlineprojekte																												
	Die Rücklage dient zum einen einer Weiterentwicklung unserer Website mit neuen Schnittstellen sowie einer generellen Überarbeitung und Funktionserweiterung auf unserer Homepage.																												

8	Wirtschaftsförderungsrücklage
	Für die Förderung regionaler Projekte, wie z. B. Masterplan und Wirtschaftsförderungsplan, wurde diese Rücklage gebildet.
9	Projektrücklage
	Die Mittel dieser Rücklage werden zur Finanzierung verschiedener Projekte herangezogen wie z. B. Umfrage zur Unternehmensnachfolge, Innovation Design Campus und die IHK-Wahl 2018/2020.
10	Rücklage Flüchtlingsprojekt
	Die Rücklage wird für die Personal- und Sachkosten im Rahmen dieses Projektes in Anspruch genommen.

Lfd. Nr.	Art der Rücklage	Vorraussichtlicher Bestand zum 31.12.2017	Mittelabfluss in 2018	Mittelzufluss in 2018 und Verwendung des Jahresergebnisses 2017	Vorraussichtlicher Bestand zum 31.12.2018	Mittelabfluss in 2019	Mittelzufluss in 2019 und eventuelle Verwendung des Jahresergebnisses 2018	Vorraussichtlicher Bestand zum 31.12.2019
1	Ausgleichsrücklage	2.504.932,32 €	0,00 €	0,00 €	2.504.932,32 €	-500.000,00 €	0,00 €	2.004.932,32 €
2	Finanzierungsrücklage	2.906.402,50 €	-270.000,00 €	0,00 €	2.636.402,50 €	-275.000,00 €	0,00 €	2.361.402,50 €
3	Instandhaltungsrücklage	2.856.252,20 €	-1.200.000,00 €	0,00 €	1.656.252,20 €	-200.000,00 €	0,00 €	1.456.252,20 €
4	Rücklage Beitragsrückvergütung	2.064.634,26 €	-2.064.634,26 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Zinsausgleichsrücklage (jährl. Auflösung u. Neu berechnete Zuführung)	642.517,00 €	-642.517,00 €	645.000,00 €	645.000,00 €	-645.000,00 €	645.000,00 €	645.000,00 €
6	IT-Rücklage							
	Netzinfrastruktur	80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €	-80.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Cloud Strategie	80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €	-80.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	GFI Projekte EVA Analytics	100.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Dokumentmanagement DMS/ECM + E-MailArchiv	65.000,00 €	0,00 €	0,00 €	65.000,00 €	0,00 €	0,00 €	65.000,00 €
	Mitarbeiterportal	80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €
	Identity u. Access Management	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	IHK-Digital übergreifende Maßnahmen	0,00 €	0,00 €	310.000,00 €	310.000,00 €	-80.000,00 €	140.000,00 €	370.000,00 €
	IHK-Digital IHK Offenbach spezifische Maßnahmen	0,00 €	0,00 €	795.017,16 €	795.017,16 €	-60.000,00 €	360.000,00 €	1.095.017,16 €
	Summe IT-Rücklage	455.000,00 €	-50.000,00 €	1.105.017,16 €	1.510.017,16 €	-400.000,00 €	500.000,00 €	1.610.017,16 €
7	Rücklage für Onlineprojekte							
	IHK-Website Upgrade	65.000,00 €	-30.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	-35.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	IHK-Website Schnittstellen/Microsites	75.000,00 €	-20.000,00 €	0,00 €	55.000,00 €	-20.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €
	Summe Rücklage Onlineprojekte	140.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	90.000,00 €	-55.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €
8	Wirtschaftsförderungsrücklage							
	Kammerinitiative Perform	139.277,33 €	-54.000,00 €	0,00 €	85.277,33 €	-25.000,00 €	0,00 €	60.277,33 €
	Umsetzungen aus dem Masterplan	67.968,08 €	-40.000,00 €	0,00 €	27.968,08 €	-10.000,00 €	0,00 €	17.968,08 €
	Wirtschaftsförderungskonzept Kreis Offenbach	38.680,11 €	-25.000,00 €	0,00 €	13.680,11 €	-10.000,00 €	0,00 €	3.680,11 €
	Standortmarketing	125.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	75.000,00 €	0,00 €	0,00 €	75.000,00 €
	Mitgliederbefragung	25.000,00 €	-25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Unikate	50.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Luminale	40.000,00 €	-40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Wirtschaftsförderungsrücklage	485.925,52 €	-284.000,00 €	0,00 €	201.925,52 €	-45.000,00 €	0,00 €	156.925,52 €
9	Projektrücklage							
	Umfrage zur Unternehmensnachfolge	20.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
	Rücklage f.d. IHK-Wahl 2018/2019	170.000,00 €	-110.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	-60.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Exportakademie	4.358,24 €	-14.358,24 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Innovation Design Campus	75.000,00 €	-25.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	-25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €
	Netzwerkerweiterung Design to Business	0,00 €	-5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Projektrücklage	269.358,24 €	-164.358,24 €	20.000,00 €	125.000,00 €	-90.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €
10	Rücklage Flüchtlingsprojekt							
	Personal- und Sachkosten	284.898,97 €	-100.000,00 €	0,00 €	184.898,97 €	-184.898,97 €	0,00 €	-0,00 €
	Bestand der Rücklagen insgesamt	12.609.921,01 €	-4.825.509,50 €	1.770.017,16 €	9.554.428,67 €	-2.394.898,97 €	1.145.000,00 €	8.304.529,70 €

	Finanzplan	Kontengruppe Konto	Plan	Plan	NPlan	NPlan	IST	IST
			2019	2019	2018	2018	2017	2017
			T €	T €	T €	T €	Euro	Euro
	Plan-Jahresergebnis Erfolgsplan	Pos. 20		-1.250		-3.055		341.708,35
	- außerordentliche Erträge	Pos. 16						0,00
	+ außerordentliche Aufwendungen	Pos. 17						0,00
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichem Posten			-1.250		-3.055		341.708,35
2a.	+ Abschreibungen (+)/auf Gegenstände des Anlagevermögens	Pos.9		490		490		425.941,96
	- Zuschreibungen (-)	54500, 55010		0		0		0,00
2b.	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	547		0		0		0,00
3.	Veränderungen der Rückstellungen, RAP's			240		240		203.240,19
3a)	+ Aufwendungen Zuführung Rückstellungen	37 - 39	1.000		1.000		933.715,70	
	- Erträge Auflösung Rückstellungen	37 - 39	-700		-700		-658.878,91	
3b)	+ Bildung Passive RAP	49	10		10		4.954,84	
	+ Auflösung Aktive RAP	29	70		70		54.909,49	
	- Auflösung Passive RAP	49	-10		-10		-5.149,39	
	- Bildung Aktive RAP	29	-130		-130		-126.311,54	
	Positionen 4.-8. entfallen im Plan							
9.	= Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit			-520		-2.325		970.890,50
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögen	05 bis 08, 54610, 69710		4		4		3.112,78
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	05		-512		-417		-224.131,45
	a) Grundstücke und Gebäude							
	einzelne Maßnahmen			0		0		-70.491,31
	Klimatisierung Umgestaltung alte Bibliothek			0		-25		
	Überdachung Treppe Ledermuseum			0		-35		0,00
	Verpflichtungsermächtigung			0		0		0,00
	Pauschal veranschlagt			-20		0		0,00
	Teilsumme			-20		-60		-70.491,31
	b) Technische Anlagen	07						
	einzelne Maßnahmen							
	Server- und Netzwerkerneuerung, Cloudanbindung			0		-80		-28.697,57
	Laptopurm Prüfung Online			0		-40		0,00
	Klimatisierung Serverräume/KUZ			0		0		-58.232,34
	Verpflichtungsermächtigung			0		0		0,00
	Pauschal veranschlagt			-20		-20		0,00
	Teilsumme			-20		-140		-86.929,91
	c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	08						
	einzelne Maßnahmen							
	Open Space Raum alte Bibliothek			-100		0		0
	Neues Mobilar 4. OG			0		-20		0
	Neues Mobilar Beitrag u. OE/IT u.a.			-30		-30		0
	Präsentationstechnik 4. OG			0		-10		0
	Neue Veranstaltungstechnik			-50		0		0
	Neue Hardware			-110		0		0
	Projektmanagementtools			-50		0		0
	Neue Ausstattung der Veranstaltungsräume und Foyer 1			0		0		0,00
	PKW-Anschaffung			-52		-52		-22.778,21
	Beamer, Übernahme Leasing PC's, Monitore, Sonstige			0		-25		-17.980,84
	Skulptur für Neugestaltung Vorplatz Kammergebäude			-60		-60		0,00
	Verpflichtungsermächtigung			0		0		0,00
	Pauschal veranschlagt			-20		-20		-25.951,18
	Teilsumme			-472		-217		-66.710,23
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	546		0		0		0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	02		-320		-30		-113.293,45
	Zentralisierung durch ein Eventmanagementtool			0		0		
	Lizenzen, Software (eCo)			-80		0		-41.650,00
	TK-Cloud			-100		0		0,00
	Module EVA			-100		0		-44.892,25

	Finanzplan	Kontengruppe Konto	Plan	Plan	NPlan	NPlan	IST	IST
			2019	2019	2018	2018	2017	2017
			T €	T €	T €	T €	Euro	Euro
	IT-Sicherheit		-20		0		0,00	
	Online Befragungstool		0		-10		0,00	
	Pauschal veranschlagt		-20		-20		-26.751,20	
	Teilsumme		-320		-30			
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							11.887,19
	Abgang von Beteiligungen	55020						
	Abgang von sonstigen Finanzanlagen	74500		-20		-20	11.887,19	
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							-23.741,30
	Zugang von Beteiligungen	11, 13						
	Zugang von sonstigen Finanzanlagen	12, 14 bis 16		-30		-30	-23.741,30	
16.	= Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit			-878		-493		-346.166,23
17.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen							
a)	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	350, 54140	0	0	0	0		0,00
	Investitionskredite	42	0	0	0	0		0,00
	Kassenkredite							
	Teilsumme Kreditaufnahme		0	0	0	0	0,00	
b)	Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen							
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	42	0	0	0	0		0,00
	Investitionskredite							
	Kassenkredite							
	Teilsumme Kreditauszahlung		0	0	0	0	0,00	
19.	= Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0		0,00
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes		0	-1.398	0	-2.818		624.724,27

Personalübersicht

Stand 30.08.2018

Personalstand	Voraussichtlicher Stand Vorjahr 31.12.2018			Voraussichtlicher Stand 31.12.2019		
	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€*	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€*
<i>Kernpersonal</i>						
Führungskräfte <i>darin enthalten HGF</i>	7	7	821 183	7	7	846 188
Wissenschaftliche Mitarbeiter	22	21,14	1.219	22	21,14	1.256
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	55	47,77	2.099	55	47,77	2.162
Summe	84	75,91	4.139	84	75,91	4.264
<i>Sonstige</i>	0	xxx		0	xxx	
Mitarbeiter für Projekte u.ä.	0	xxx		0	xxx	
Personalgestellung	0	xxx		0	xxx	

Gesamtsumme	84	75,91	4.139	84	75,91	4.264
--------------------	-----------	--------------	--------------	-----------	--------------	--------------

davon						
in Teilzeit	20	xxx	xxx	20	xxx	
befristet	2	xxx	xxx	2	xxx	
in ATZ aktiv	0	xxx	xxx	0	xxx	

außerdem

Auszubildende	6	xxx	xxx	6	xxx	
Trainees	0	xxx	xxx	0	xxx	
Praktikanten	0	xxx	xxx	0	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	2	xxx	xxx	2	xxx	
ATZ inaktiv	0	xxx	xxx	0	xxx	
Sondereinrichtungen	0	xxx	xxx	0	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	1	xxx	xxx	1	xxx	
Versorgungsempfänger	7	xxx	386	7	xxx	395

XXX = keine Angabe erforderlich

* Stichtags bezogene Angaben ohne Prämienzahlungen.

Unterjährige Austritte wurden bei den Gehaltskosten nicht berücksichtigt.

IHK-RISIKOKATALOG 2019 Offenbach



Daten im aktuellen Jahr erfasst, vor Übernahme aus Vorjahr prüfen.

	Verantwortlich	Risiko entfällt	Risiko bearbeiten	Risiko Status
A Umlagen und Beiträge				
A.1 Konjunktur	Harro Schmelz			
A.2 Ausfall großer Beitragszahler	Harro Schmelz			
A.3 Endgültige Beitragsbescheide	Harro Schmelz			
A.4 Zu hohe laufende Veranlagungen	Harro Schmelz			
A.5 Wegen Unzustellbarkeit stornierte Bescheide	Harro Schmelz			
A.6 Sonstige				
B Gebühren				
B.1 Planung Gebühren	Harro Schmelz			
B.2 Sonstige				
C Entgelte				
C.1 Rückgang Erlöse aus Veranstaltungen, Lehrgängen, Seminaren	Harro Schmelz			
C.2 Sonstige				
D Erträge aus Vermietung und Verpachtung				
D.1 Erträge aus Vermietung und Verpachtung	Harro Schmelz			
D.2 Sonstige				
E Steuern				
E.1 Mögliche Risiken im Bereich Steuern				
E.2 Sonstige				
F Altersversorgung				
F.1 Rückgriff bei Auslagerung	Harro Schmelz			
F.2 Sonstige				
G Anlagen - Rendite				
G.1 Renditerisiko	Harro Schmelz			
G.2 Sonstige				
H Beteiligungen und Mitgliedschaften				
H.1 Beteiligungen und Mitgliedschaften	Harro Schmelz			
H.2 Sonstige				
I IT				
I.1 Checkliste IT-Risiken	Harro Schmelz			
I.2 Datenschutz/Sicherheitsrisiken	Harro Schmelz			
I.3 Drittdienste				
K Haftungs- und Rechtsfragen				
K.1 Zuwendungen - Rückforderungen	Harro Schmelz			
K.2 Beschaffungsvorgänge - Fehlerhafte Vergabe	Harro Schmelz			
K.3 Geheimhaltungsverstoß bei Prüfungen	Harro Schmelz			
K.4 IHK Wahl - Wiederholung	Harro Schmelz			
K.5 Nicht durch Versicherung abgedeckte Haftungsschäden aus Dienstleistungen	Harro Schmelz			
K.6 Sonstige				
L Sachanlagen				
L.1 Sachanlagen				
L.2 Sonstige	Harro Schmelz			
M Vertrags- und Leistungsrisiken				
M.1 Kauf-, Leasing-, Wartungsverträge				
M.2 Sonstige				
N Sonstiges				
N.1 Sonstige				
N.2 Sonstige				

Risiko nicht gespeichert.

Risiko vollständig bearbeitet

Risiko unvollständig

Risiko abgewählt

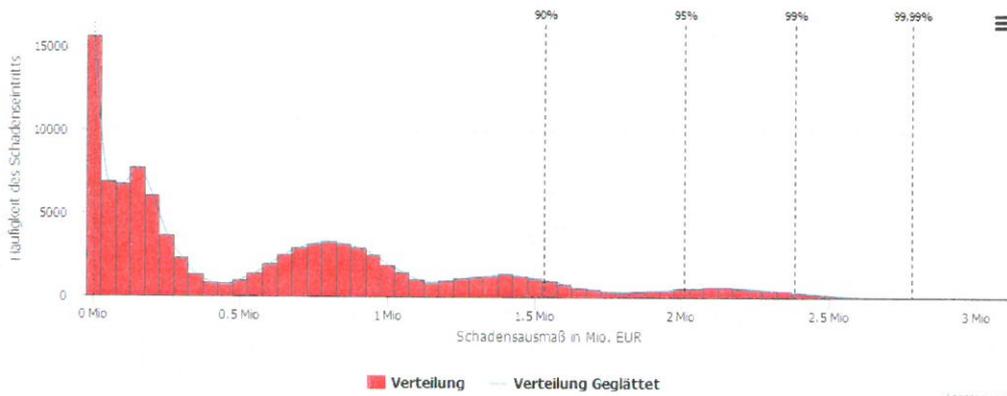
IHK-Risikoausmaß 2019 Offenbach



	Minimum	Wahrscheinlich	Maximum	Wahrscheinlichkeit
A Umlagen und Beiträge	1.471.901 €	1.946.567 €	2.670.541 €	
A.1 Konjunktur	350.011 €	700.023 €	1.050.034 €	mittel >25 % - 50 %
A.3 Endgültige Beitragsbescheide	1.121.890 €	1.246.544 €	1.620.507 €	gering > 10 % - 25 %
B Gebühren	85.094 €	170.188 €	255.282 €	
B.1 Planung Gebühren	85.094 €	170.188 €	255.282 €	mittel >25 % - 50 %
C Entgelte	41.909 €	83.818 €	125.726 €	
C.1 Rückgang Erlöse aus Veranstaltungen, Lehrgängen, Seminaren	41.909 €	83.818 €	125.726 €	gering > 10 % - 25 %
D Erträge aus Vermietung und Verpachtung	24.351 €	48.702 €	73.053 €	
D.1 Erträge aus Vermietung und Verpachtung	24.351 €	48.702 €	73.053 €	gering > 10 % - 25 %
E Steuern	0 €	0 €	0 €	
F Altersversorgung	0 €	0 €	0 €	
G Anlagen - Rendite	0 €	0 €	0 €	
H Beteiligungen und Mitgliedschaften	0 €	0 €	0 €	
I IT	10.000 €	50.000 €	250.000 €	
I.2 Datenschutz/Sicherheitsrisiken	10.000 €	50.000 €	250.000 €	mittel >25 % - 50 %
K Haftungs- und Rechtsfragen	20.000 €	100.000 €	200.000 €	
K.4 IHK Wahl - Wiederholung	20.000 €	100.000 €	200.000 €	sehr gering < 10 %
L Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	
M Vertrags- und Leistungsrisiken	0 €	0 €	0 €	
N Sonstiges	0 €	0 €	0 €	
Schadenssumme (Addition Summen)	1.653.255 €	2.399.275 €	3.574.602 €	
Schadenssumme (Addition Erwartungswerte: Schaden x	375.841 €	591.415 €	911.619 €	



Risiko-Simulation 2019 Offenbach



Minimum	Wahrscheinlich	Maximum
1.653.255 €	2.399.275 €	3.574.602 €



Minimum	Wahrscheinlich	Maximum
375.841 €	591.415 €	911.619 €

Simulation

Konfidenzniveau	90%	95%	99%	99,99%
Schadenssumme	1.532.638 €	2.009.637 €	2.383.767 €	2.778.627 €
Auswahl				

Gewährt

	2.009.637 €
--	--------------------

Freigabe bestätigen:

Nach erfolgreicher Freigabe können die Daten an die RPS übermittelt werden.

00.01.1900

Upload:

Wir sind Wirtschaft

www.offenbach.ihk.de

Industrie- und Handelskammer
Offenbach am Main
Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main

Tel. 069 8207-0
Fax 069 8207-149
E-mail service@offenbach.ihk.de
Internet www.offenbach.ihk.de